

Sanfter Helmzwang



Von **Andrew Katumba***

Noch bis Mitte Mai können Sie sich einen staatlich subventionierten Velohelm ergattern. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung und die Suva sponsern die ersten 35 000 Kaufwilligen mit 20 Franken. Denn auch Sie können einmal auf dem Kopf landen, verheisst die etwas belanglose Präventionskampagne.

Trotz einleuchtender Erkenntnis, dass schwere Kopfverletzungen oft zu bleibenden Hirnschäden führen, sträube ich mich noch gegen diesen sanften Helmzwang. Vielleicht liegt es auch daran, dass die Erfindung dieser Kopfbedeckung ursprünglich nur rein militärischen Zwecken diene. Zum Beispiel zum Schutz vor Schwertstichen oder Granatsplitter.

Ist es gar der versteckte Pazifist in mir, der sich widerborstig gegen ein Helmobligatorium wehrt? Nicht anerkennend, dass die Strasse inzwischen zum gefährlichen Kriegsschauplatz verkommen ist, wo sich die schwächsten Verkehrsteilnehmer gegen Kollisionen jeglicher Art mit einem Helm schützen müssen, währenddessen sich die Stahlhelm-Fraktion hinter den Steuerrädern ihrer Panzerlimousinen festkrallt?

Vielleicht dauert es gar nicht mehr lange, bis auch alle Fussgänger zum Helmtragen verpflichtet werden. Denn Leben gefährdet ihre Gesundheit. Schützen Sie sich!

** Andrew Katumba ist Regisseur und SP-Gemeinderat.*